



Stadt Augsburg

MOZART FEST AUGSBURG 2025



**16. MAI
- 1. JUNI**

»OUT OF THE BOX«

Was ist für Sie »Klassische Musik«? Ein einziger Begriff für mittlerweile über 1000 Jahre neuere Musikgeschichte mutet doch arg vereinfacht an. Eigentlich kann man die Unterschiede zwischen »klassischer« und »nicht klassischer« Musik gar nicht benennen, ohne sofort widerlegt zu werden. Mozart vergaß nie »das Populäre, das auch die langen Ohren kitzelt« und Billie Eilishs Texte und Musik sind bisweilen schon sehr tiefgründig. Was unterscheidet denn ein Lied von Franz Schubert von einem ABBA-Song? Gab es nicht schon immer unzählige Musikstile nebeneinander?

Das Mozartfest Augsburg 2025 denkt »Out of the Box«, holt die Musik also aus ihren Schubladen und kombiniert wild drauf los. Künstliche Grenzen werden aufgehoben, Stile, Epochen und Genres sinnvoll miteinander kombiniert und Neues geschaffen. Und wie für das Mozartfest üblich, sind internationale Topstars zu Gast, die musikalisch ebenso in keine Schublade passen.

Wir wünschen Ihnen ein spannendes Festival voller neuer Horizonte.



Ihre
Eva Weber
Oberbürgermeisterin
der Stadt Augsburg



Ihr
Jürgen K. Enninger
Referent für Kultur
Welterbe und Sport
der Stadt Augsburg

LEONKORO QUARTETT © Nikolaj Lund



**FR
16.
MAI**

19.30 UHR | ROKOKOSAAL IM FRONHOF | 49€ | 39€

»LÖWENHERZ«

Leonkoro Quartett

Jonathan Schwarz, Amelie Wallner Violine

Mayu Konoe Viola | **Lukas Schwarz** Cello

JOSEPH HAYDN

Streichquartett F-Dur »Der Traum« Hob. III:48

ALBAN BERG

Lyrische Suite für Streichquartett

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Streichquartett Nr. 4 e-Moll op. 44/2

WARUM SOLLTE ICH DIESES KONZERT NICHT VERPASSEN?

Für das Leonkoro Quartett greift der Begriff »Rising Star« viel zu kurz, denn dieses Ensemble geht derzeit weltweit steil durch die Decke. Die vier jungen Löwenherzen garantieren ungemein moderne und mitreißende Konzerterlebnisse und sie glühen dabei für Interpretationen »out of the box«. Das ist doch geradezu prädestiniert für unsere Festival-Eröffnung. Und das Schönste ist: Mit Amelie Wallner steht eine ganz eng mit Augsburg verbundene Geigerin auf der Bühne.

**SA
17.
MAI**

19.30 UHR | KLEINER GOLDENER SAAL | 49€ | 39€

»BLÄSER-CONCERTANTE«

Xenia Löffler Oboe | **Ernst Schlader** Klarinette

Erwin Wieringa Horn | **Christian Beuse** Fagott

Akademie für Alte Musik Berlin

Bernhard Forck Konzertmeister

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sinfonie F-Dur KV 112

Sinfonia concertante für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester Es-Dur KV 297b (Anh. C 14.01)

Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

WARUM SOLLTE ICH DIESES KONZERT NICHT VERPASSEN?

Rund um die Urheberschaft der »Bläser-Concertante« entspann sich im 20. Jahrhundert eine Diskussion, wie sie nur die Wissenschaft führen kann. Auch hier wird häufig in Schubladen gedacht. Letztendlich wurde beschlossen, das Stück bei den »zweifelhaften und untergeschobenen Werken« Mozarts einzuordnen. Aber hören Sie doch selbst, vor allem in der unvergleichlichen Interpretation von Akamus und ihren überragenden hauseigenen Solist*innen. Mozart oder nicht? Die Frage stellt sich nicht.



BENJAMIN APPL © Uwe Arens

**SO
18.
MAI**

18 UHR | KLEINER GOLDENER SAAL | 49€ | 39€

»SCHÖNE WELT, WO BIST DU?«

Benjamin Appl Bariton

Franziska Hölscher Violine

Harriet Krijgh Cello

Herbert Schuch Klavier

Lieder von **FRANZ SCHUBERT** und **ROBERT SCHUMANN**
darunter »Erlkönig« D 328, »Der Wanderer« D 493,
»Frühlingsnacht« op. 39/12, »Mondnacht« op. 39/5 u. a.
sowie Kammermusik von **FRANZ SCHUBERT** und
ROBERT SCHUMANN

WARUM SOLLTE ICH DIESES KONZERT NICHT VERPASSEN?

Ein Weltstar mit Augsburg-Vergangenheit: Benjamin Appl studierte hier zu glorreichen Edith Wiens-Zeiten. Danach war er sogar noch Fischer-Dieskaus letzter Schüler. Heute taucht er mit seinen exquisiten Mitmusiker*innen in einen verführerischen romantischen Weltschmerz-Kosmos ein, der die Grenzen der Gattungen hinter sich lässt. Die Reise führt in die Zeit der Salonkonzerte, die nur vor handverlesenem Publikum stattfanden. Sie haben die Chance, ein Teil davon zu sein.

**MI
21.
MAI**

19UHR | FESTSAAL IM SCHAEZLERPALAIS | 25 €

»ALLES, ALLES DARFST DU LIEBEN!«

Daniel Johannsen Tenor

Andreas Schmalhofer Violoncello

Christoph Hammer Hammerflügel

Lieder, Romanzen und Fantasien der Frühromantik von

**FRANZ LACHNER, FRANZ XAVER MOZART, ROBERT
SCHUMANN, LEOPOLD LENZ, JOSEPHINE LANG** u. a.

WARUM SOLLTE ICH DIESES KONZERT NICHT VERPASSEN?

Auch unser Gehör hat Schubladen: Romantische Lieder kennen wir normalerweise nur mit Begleitung durch moderne Flügel. Aber die Instrumente von Schumann und Co. klangen eigentlich völlig anders: leiser, feiner und mit ganz individuellem Charakter. Christoph Hammer fühlt sich als Spezialist für historische Tasteninstrumente immer dem Originalklang verpflichtet und sorgt mit traumschönen Kammermusik-Kleinodien rund um Liebessehnsüchte für völlig neue Höreindrücke.

Sonderkonzert der Deutschen Mozart-Gesellschaft

 Deutsche
Mozart
Gesellschaft

**FR
23.
MAI**

21UHR | KLEINER GOLDENER SAAL | 49 € | 39 €

»VENEZIANA«

Iiro Rantala Klavier

Galatea Quartett

Yuka Tsuboi, Sarah Kilchenmann Violine

Hugo Bollschweiler Viola

Julien Kilchenmann Cello

»VENEZIANA«

Eine fiktive Reise nach Venedig mit **WOLFGANG AMADEUS
MOZART, ANTONIO VIVALDI, CLAUDIO MONTEVERDI JEAN
SIBELIUS** u. a.

WARUM SOLLTE ICH DIESES KONZERT NICHT VERPASSEN?

Kaum jemand vereint musikalische Welten so überzeugend wie Iiro Rantala. Bei ihm weiß man eigentlich nie, in welchem Genre man sich gerade befindet. Völlig egal, denn Rantalas ganz eigene Kunstwerke und seine überwältigende pianistische Brillanz nehmen einen ohne jegliches Wenn und Aber sofort gefangen. Serviert wird das Ganze mit eiskaltem skandinavischem Humor. Genießen Sie also eine Mélange aus berühmten Teilzeit-Venezianern jeglicher Couleur. Beäugt von einer kleinen schwedischen Familie.



LUCAS & ARTHUR JUSSEN © Marco Borggreve

**SA
24.
MAI**

19.30 UHR | EV. ST. ULRICH | 49€ | 39€ | 29€

»SACRE DU PRINTEMPS«

Lucas & Arthur Jussen Klavier

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sonate D-Dur KV 381

MAURICE RAVEL

»La Valse«

IGOR STRAWINSKY

»Le Sacre du Printemps«

WARUM SOLLTE ICH DIESES KONZERT NICHT VERPASSEN?

»Skandalös« wäre eine gute Überschrift für dieses Konzert, denn Lucas und Arthur Jussen sind einfach skandalös gut und harmonieren als Brüder menschlich wie musikalisch überragend. Ein heidnisches Frühlingsopfer in einer Kirche sollte dagegen heutzutage eigentlich kein Skandal mehr sein und mit zwei D-Steinways wird das in dieser Akustik einfach nur gewaltig. Bleibt zu hoffen, dass die Aufführung nicht zu einem ähnlichen Desaster wie die Uraufführung in Paris gerät, bei der das Publikum lautstark auf die Barrikaden ging. Sie haben es in der Hand.

**DIE 12 CELLISTEN DER BERLINER
PHILHARMONIKER** © Uwe Arens



**SO
25.
MAI**

17 UHR | KLEINER GOLDENER SAAL | 49€ | 39€

»TEA FOR TWELVE«

Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker

Originalkompositionen und Arrangements von
**ANTONÍN DVOŘÁK, CLAUDE DEBUSSY, JOHN WILLIAMS,
EDITH PIAF, DUKE ELLINGTON, NINO ROTA, CHIEL
MEIJERING** u. a.

WARUM SOLLTE ICH DIESES KONZERT NICHT VERPASSEN?

Ein Konzert der »12 Cellisten« gehört mit zum Exklusivsten, was die Musikwelt zu bieten hat. Was für eine völlig verrückte Idee, fast die komplette Cellogruppe eines der besten Orchester überhaupt zu nehmen und daraus eine Kammermusik-Combo zu formen. Die »12« kennen keinerlei musikalische Grenzen und spielen alles, was ihnen vor den Bogen kommt: Morricones »The Man with the Harmonica« genauso wie auf den Leib geschneiderte Auftragskompositionen von Peter Eötvös oder Wolfgang Rihm. Ein musikalisches 3-Sterne-Fusion-Dinner.



**DO
29.
MAI**

19.30 UHR | EV. ST. ULRICH | 49€ | 39€ | 29€

»LANDSCAPES«

Mahler Chamber Orchestra
Raphaël Pichon Leitung

FRANZ SCHUBERT

Sinfonie in h-Moll D 759 »Die Unvollendete«

RICHARD WAGNER

Siegfried Idyll

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

WARUM SOLLTE ICH DIESES KONZERT NICHT VERPASSEN?

Was passiert, wenn man das laut Le Monde »beste Orchester der Welt« zum ersten Mal mit einem Franzosen zusammensteckt, der gerade die Barockmusik revolutioniert? Erleben Sie es selbst. Das von Claudio Abbado gegründete MCO ließ sich von Anfang an nie in eine Schublade stecken und verkörpert die zeitgemäße Ensemble-Kultur at its best! Raphaël Pichon, der Leiter des phänomenalen Ensembles Pygmalion, hat für dieses Projekt eine unerhört süffige Programmkombination aus Schubert, Wagner und Mendelssohn im Gepäck.

**FR
30.
MAI**

19.30 UHR | KLEINER GOLDENER SAAL | 49€ | 39€

»FREISTIL«

Sarah Christian Violine

Maximilian Hornung Cello

Hisako Kawamura Klavier

BEDŘICH SMETANA

Klaviertrio g-Moll op. 15

SERGEI RACHMANINOW

Trio élégiaque Nr. 2 d-Moll op. 9

WARUM SOLLTE ICH DIESES KONZERT NICHT VERPASSEN?

Die Idee der Freistil-Reihe entspricht genau dem Thema des diesjährigen Mozartfests: modern, frech, um die Ecke gedacht und bloß nicht Standard. 2025 wird es allerdings tragisch: Smetana schrieb sein op. 15 nach dem Tod seiner Tochter, Rachmaninow sein zweites Trio nach dem Tod Tschaikowskys. In der Tat ähnlich tragische Ereignisse für die Komponisten. Mit seiner legendären Authentizität versinkt das Freistil-Ensemble in den hochromantischen Klangwelten. Versinken Sie einfach mit.

PATRICIA NOLZ @ Lukas Gansterer



NIKOLA HILLEBRAND @ Wina Jung



**SA
31.
MAI**

19.30 UHR | KLEINER GOLDENER SAAL | 49€ | 39€

»DUETTSSIMO«

Nikola Hillebrand Sopran

Patricia Nolz Mezzosopran

Bayerische Kammerphilharmonie

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Ouvertüre zu »Così fan tutte« KV 588

Arien und Duette aus »Così fan tutte«, »Don Giovanni«,
»Mitridate« und »Entführung aus dem Serail«

Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 »Prager«

WARUM SOLLTE ICH DIESES KONZERT NICHT VERPASSEN?

In Mozarts Duetten gehen die Protagonist*innen in den direkten Infight. Dabei sind – wie im echten Leben – die zwischenfraulichen Beziehungen definitiv am vielschichtigsten. Von Freundin bis Rivalin ist alles mit dabei und manchmal trägt der Schein. Mit Nikola Hillebrand und Patricia Nolz erforschen zwei äußerst verführerische junge Mozart-Stimmen dieses komplexe Gefühlskaleidoskop. Mal ehrlich mitfühlend, mal knallhart direkt und gerne auch mal zickig oder fies hintenrum.

**SO
1.
JUNI**

18 UHR | KLEINER GOLDENER SAAL | 49€ | 39€

»THE VIENNA BERLIN MUSIC CLUB«

Philharmonix

Noah Bendix-Balgley, Sebastian Gürtler Violine

Thilo Fechner Viola | **Stephan Koncz** Cello

Ödön Rác Kontrabass | **Daniel Ottensamer**

Klarinette | **Christoph Traxler** Klavier

»THE VIENNA BERLIN MUSIC CLUB«

Arrangements von **FRÉDÉRIC CHOPIN** bis **QUEEN**
und **STING**

WARUM SOLLTE ICH DIESES KONZERT NICHT VERPASSEN?

Was kommt dabei heraus, wenn man die Stars der Berliner und Wiener Philharmoniker mit dem laut Eigenaussage »musikalisch flexibelsten Pianisten der Welt« kombiniert und einmal kräftig durchrührt? Genau, die Philharmonix. Daniel Ottensamer als Solist bei »Don't stop me now«? Kein Problem. Endlich dürfen diese Weltklasse Musiker mal das spielen, was ihnen bei ihren Orchestern versagt bleibt und versprühen dabei enorm gute Laune. Zum Festivalabschluss bringen wir die Party an den Start!

TICKETS & INFOS MOZARTSTADT.DE

U28 Tickets: Für alle unter 28 Jahren sind Tickets für nur 10 € im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Weitere Ermäßigungen online.

Vorverkauf: Bürgerinfo am Rathausplatz Augsburg sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Änderungen sind jederzeit vorbehalten.

DANKESCHÖN

Die Veranstalter des Mozartfests Augsburg



Stadt Augsburg



Deutsche
Mozart
Gesellschaft



Stadtparkasse
Augsburg

Unsere Förderer & Sponsoren

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Bayerischer
Musikrat



KURT UND FELICITAS
VIERMETZ STIFTUNG



Bezirk
Schwaben



WILHELM GLEICH STIFTUNG

Unsere Medienpartner



Wir sind Teil vom



AUGSBURGER
STADTSOMMER